

Medienmitteilung

Niederweningen, 6. März 2018

Erfreuliches Geschäftsergebnis 2017

2017 entwickelte sich der Geschäftsgang von Bucher Industries insgesamt erfreulich. Der Auftragseingang stieg gegenüber dem Vorjahr deutlich um 20% und der Umsatz um 11%. Die Betriebsgewinnmarge verbesserte sich dank eines höheren Umsatzes sowie optimierten Strukturen um 1.5 Prozentpunkte auf 8.6%. Das Konzernergebnis belief sich auf CHF 168 Mio. Der Verwaltungsrat beantragt eine Dividende von CHF 6.50 pro Namenaktie.

Konzern

CHF Mio.	2017	2016	Veränderung in		
			%	% ¹⁾	% ²⁾
Auftragseingang	2 871	2 386	20.3	18.9	18.3
Nettoumsatz	2 647	2 380	11.2	9.9	9.4
Auftragsbestand	960	728	32.0	30.4	30.4
Betriebsergebnis (EBITDA)	318	263	21.1		
<i>in % des Nettoumsatzes</i>	<i>12.0%</i>	<i>11.0%</i>			
Betriebsergebnis (EBIT)	226	169	33.7		
<i>in % des Nettoumsatzes</i>	<i>8.6%</i>	<i>7.1%</i>			
Konzernergebnis	168	118	41.6		
<i>in % des Nettoumsatzes</i>	<i>6.3%</i>	<i>5.0%</i>			
Gewinn pro Aktie in CHF	16.81	11.73	43.3		
Betrieblicher Free Cashflow	148	190	-21.8		
Nettoliquidität	214	61	248.9		
Bilanzsumme	2 720	2 420	12.4		
Eigenkapital	1 432	1 224	17.0		
<i>Eigenkapitalquote</i>	<i>52.7%</i>	<i>50.6%</i>			
<i>Eigenkapitalrendite (ROE)</i>	<i>12.6%</i>	<i>10.0%</i>			
Betriebliche Nettoaktiven (NOA)	1 274	1 293	-1.5		
Durchschnitt					
<i>Nettoaktivenrendite (RONOA) nach Steuern</i>	<i>13.2%</i>	<i>9.7%</i>			
Personalbestand 31. Dezember	12 108	11 175	8.3		8.3
Personalbestand Jahresdurchschnitt	11 707	11 251	4.1		3.7

¹⁾ Bereinigt um Währungseffekte

²⁾ Bereinigt um Währungs- und Akquisitionseffekte

Positive Marktentwicklung Im Berichtsjahr legte die Nachfrage nach den spezialisierten Produkten von Bucher Industries markant zu. Der wichtige Markt Landtechnik begann, sich nach drei schwierigen Jahren dank gestiegenen Preisen in der Milch- und Viehwirtschaft zu erholen. Konjunkturelle Verbesserungen führten zu höheren Investitionen der Städte und Kommunen im Markt für Kommunalfahrzeuge. Der Aufwärtstrend im Markt für hydraulische Systemlösungen und Komponenten hielt an. Investitionen in der Glasbehälterindustrie nahmen wieder zu, erfreulicherweise auch in den Schwellenländern. Die Märkte von Bucher Specials zeigten sich heterogen.

Erfolgreicher Geschäftsgang Der Konzern erzielte einen Auftragseingang von CHF 2 871 Mio. und übertraf damit das Vorjahr um 20%. Der Umsatz wuchs um 11% auf CHF 2 647 Mio. an. Alle Divisionen trugen zum Umsatzwachstum bei. Das Betriebsergebnis lag bei CHF 226 Mio. Die Betriebsgewinnmarge stieg dank eines höheren Umsatzes und optimierten Strukturen erfreulich um 1.5 Prozentpunkte auf 8.6% an. Das Konzernergebnis betrug CHF 168 Mio. und der Gewinn pro Aktie CHF 16.81.

Finanzlage Im Zuge der nachhaltigen Unternehmensentwicklung erhöhte Bucher Industries die Ausgaben für Innovationen um CHF 11 Mio. Zudem wurden CHF 76 Mio. in den Ausbau der Produktionsinfrastruktur sowie die Modernisierung und Automatisierung der Produktionsmittel investiert. Die betrieblichen Nettoaktiven konnten um 6 Prozentpunkte auf 48.1% des Umsatzes reduziert werden. Aufgrund der gestiegenen Profitabilität und einer geringeren Kapitalbindung verbesserte sich die Rendite auf den betrieblichen Nettoaktiven nach Steuern (RONOA) auf 13.2% (Vorjahr 9.7%). Damit lag die Rendite weiterhin deutlich über den Kapitalkosten. Der positive Free Cashflow führte zu einer Nettoliquidität von CHF 214 Mio. (CHF 61 Mio.). Mit einer Eigenkapitalquote von 52.7% und hohen liquiden Mitteln bleiben die finanzielle Unabhängigkeit sowie die Chancen für weiteres Wachstum gesichert.

Kuhn Group

CHF Mio.	2017	2016	Veränderung in	
			%	% ¹⁾
Auftragseingang	1 138	935	21.7	19.6
Nettoumsatz	1 076	930	15.7	13.5
Auftragsbestand	440	371	18.5	16.6
Betriebsergebnis (EBITDA)	133	116	15.2	
<i>in % des Nettoumsatzes</i>	<i>12.4%</i>	<i>12.4%</i>		
Betriebsergebnis (EBIT)	93	74	25.3	
<i>in % des Nettoumsatzes</i>	<i>8.6%</i>	<i>8.0%</i>		
Personalbestand 31. Dezember	5 235	4 731	10.7	
Personalbestand Jahresdurchschnitt	5 075	4 823	5.2	

¹⁾ Bereinigt um Währungseffekte

Erfreuliche Markterholung Nach drei schwierigen Jahren setzte in den Märkten von Kuhn Group eine Erholung ein. Vor allem in Europa nahm die Nachfrage nach Maschinen für die Heu- und Futterernte sowie Fütterungstechnik dank gestiegenen Milch- und Fleischpreisen zu. Der Ackerbau sah sich mit vollen Getreidelagern sowie anhaltend niedrigen und volatilen Preisen konfrontiert. Vor allem die Landwirte in Nordamerika zeigten bei stagnierenden, tiefen Einkommen ein zurückhaltendes Investitionsverhalten. Frankreich litt immer noch unter den Auswirkungen der schlechten Ernte im Vorjahr. Ansonsten entwickelte sich Europa positiv. Die Landwirte investierten wieder in neue Maschinen und die Händler stockten ihre Lager auf. Im Vergleich zum Vorjahr legten der Auftragseingang um 22% und der Umsatz um 16% zu. Die Betriebsgewinnmarge stieg leicht auf 8.6% an und war beeinflusst von höheren Materialkosten sowie einem tiefen Umsatz in Nordamerika.

Bucher Municipal

CHF Mio.	2017	2016	Veränderung in		
			%	% ¹⁾	% ²⁾
Auftragseingang	486	381	27.6	27.1	23.2
Nettoumsatz	426	389	9.4	8.9	5.9
Auftragsbestand	165	104	58.2	58.0	58.0
Betriebsergebnis (EBITDA)	37	25	50.0		
<i>in % des Nettoumsatzes</i>	<i>8.7%</i>	<i>6.4%</i>			
Betriebsergebnis (EBIT)	26	15	80.0		
<i>in % des Nettoumsatzes</i>	<i>6.1%</i>	<i>3.7%</i>			
Personalbestand 31. Dezember	2 014	1 746	15.3		15.3
Personalbestand Jahresdurchschnitt	1 885	1 694	11.3		9.0

¹⁾ Bereinigt um Währungseffekte

²⁾ Bereinigt um Währungs- und Akquisitionseffekte

Starker Auftragseingang Die konjunkturellen Bedingungen in den Märkten von Bucher Municipal verbesserten sich im Berichtsjahr spürbar. Die Nachfrage nach Kehrfahrzeugen in Europa, vor allem in Frankreich, Deutschland und Russland, sowie nach Müllfahrzeugen in Australien nahm zu. Der Markt für Winterdienstgeräte in Europa belebte sich wegen des frühen Wintereinbruchs. Bucher Municipal wusste den Aufschwung seiner Märkte zu nutzen und glänzte mit einem starken Anstieg des Auftragseingangs um 28%. Der Umsatz nahm mit 9% weniger stark zu, weil die Konzentration der Kehrfahrzeugproduktion in Lettland und England die Produktionskapazitäten vorübergehend einschränkte. Dennoch verbesserte die Division die Betriebsgewinnmarge auf 6.1%. Die Konzentration der Kehrfahrzeugproduktion wurde planmässig per Jahresende abgeschlossen.

Bucher Hydraulics

CHF Mio.	2017	2016	Veränderung in	
			%	% ¹⁾
Auftragseingang	581	482	20.6	19.8
Nettoumsatz	546	475	14.9	14.2
Auftragsbestand	118	82	43.0	42.0
Betriebsergebnis (EBITDA)	94	76	24.0	
<i>in % des Nettoumsatzes</i>	<i>17.3%</i>	<i>16.0%</i>		
Betriebsergebnis (EBIT)	75	57	32.0	
<i>in % des Nettoumsatzes</i>	<i>13.7%</i>	<i>11.9%</i>		
Personalbestand 31. Dezember	2 319	2 061	12.5	
Personalbestand Jahresdurchschnitt	2 169	2 039	6.4	

¹⁾ Bereinigt um Währungseffekte

Anhaltender Aufwärtstrend Die Nachfrage nach hydraulischen Systemlösungen und Komponenten in den für Bucher Hydraulics wichtigen Segmenten Baumaschinen, Industriehydraulik, Landtechnik und Fördertechnik wies einen starken Zuwachs auf. Der deutsche Markt zog nach fünf Jahren der Stagnation wieder stark an, wie auch die Nachfrage in Nordamerika, Indien und China. Das wachsende Auftragsvolumen bewältigte Bucher Hydraulics ohne Verzögerungen für die Kunden. Ferner trugen Anpassungen im Produktemix sowie die gute Positionierung der Division zum erfolgreichen Geschäftsgang bei. Der Auftragseingang konnte um 21% und der Umsatz um 15% gesteigert werden und erreichten Rekordwerte. Mit einer erfreulichen Betriebsgewinnmarge von 13.7% übertraf Bucher Hydraulics den hohen Vorjahreswert.

Bucher Emhart Glass

CHF Mio.	2017	2016	Veränderung in	
			%	% ¹⁾
Auftragseingang	449	351	27.9	26.0
Nettoumsatz	381	371	2.8	1.3
Auftragsbestand	177	108	64.4	61.7
Betriebsergebnis (EBITDA)	36	39	-6.4	
<i>in % des Nettoumsatzes</i>	<i>9.6%</i>	<i>10.5%</i>		
Betriebsergebnis (EBIT)	25	26	-4.2	
<i>in % des Nettoumsatzes</i>	<i>6.6%</i>	<i>7.1%</i>		
Personalbestand 31. Dezember	1 630	1 757	-7.2	
Personalbestand Jahresdurchschnitt	1 634	1 782	-8.3	

¹⁾ Bereinigt um Währungseffekte

Hoher Auftragsbestand Nach einem verhaltenen Start zog die Nachfrage nach Glasformungsmaschinen in fast allen Märkten von Bucher Emhart Glass im Verlauf des Berichtsjahrs an. In Europa blieb sie auf hohem Niveau stabil, während die Produzenten von Glasflaschen in Nordamerika wieder mehr investierten und der bedeutende Biermarkt Mexiko seine Kapazitäten weiter ausbaute. In China waren erste Zeichen einer Erholung zu erkennen. Die Division profitierte von der vorteilhaften Marktentwicklung und verzeichnete eine markante Zunahme des Auftragseingangs um 28%. Bedingt durch lange Vorlaufzeiten im Projektgeschäft und Verschiebungen seitens der Kunden in das Jahr 2018, nahm der Umsatz im Vergleich nur leicht um 3% zu. In der Folge stieg der Auftragsbestand um 64%. Die Betriebsgewinnmarge lag mit 6.6% leicht unter dem Vorjahr und war von Massnahmen beim chinesischen Joint Venture Sanjin belastet.

Bucher Specials

CHF Mio.	2017	2016	Veränderung in	
			%	% ¹⁾
Auftragseingang	275	289	-4.8	-5.6
Nettoumsatz	272	263	3.1	2.3
Auftragsbestand	80	76	4.5	3.9
Betriebsergebnis (EBITDA)	28	27	3.7	
<i>in % des Nettoumsatzes</i>	<i>10.3%</i>	<i>10.2%</i>		
Betriebsergebnis (EBIT)	22	21	4.7	
<i>in % des Nettoumsatzes</i>	<i>8.1%</i>	<i>8.0%</i>		
Personalbestand 31. Dezember	849	817	3.9	
Personalbestand Jahresdurchschnitt	882	849	3.9	

¹⁾ Bereinigt um Währungseffekte

Heterogene Märkte Europa litt unter negativen Wetterverhältnissen, die nicht spurlos an Bucher Specials vorbeigingen. Unvorteilhafte Wetterbedingungen im Frühling und Sommer führten zu tieferen Trauben- und Apfelernten und belasteten die Hauptmärkte für Weinproduktionsanlagen beziehungsweise Fruchtsaftpresen. Bucher Vaslin vermochte den Rückgang im wichtigen Markt Frankreich in anderen Regionen zu kompensieren, sodass ein positiver Auftragseingang erzielt werden konnte. Der Umsatz für Weinproduktionsanlagen blieb trotz kleineren Erntevolumen stabil, während sich der Markt für Getränketechnologien volatil zeigte. Projektverzögerungen und kundenseitige Finanzierungsengpässe belasteten den Auftragseingang. Trotzdem erzielte Bucher Unipektin dank hohem Auftragsbestand zu Beginn des Berichtsjahrs eine Umsatzsteigerung. Der Schweizer Markt für Landtechnik entwickelte sich auf hohem Niveau leicht rückläufig, was zu einer geringen Abnahme beim Auftragseingang und Umsatz führte. Günstige Marktverhältnisse bei der Mobil- und Industrieautomation liessen Auftragseingang und Umsatz bei Jetter ansteigen. In der Summe konnte Bucher Specials den Umsatz um 3% steigern. Die Betriebsgewinnmarge war von höheren Materialkosten betroffen und lag mit 8.1% auf dem Vorjahresniveau.

Aussichten 2018 Für das laufende Jahr geht der Konzern von einem überwiegend positiven Marktumfeld aus. Die verbesserten Bedingungen in der Milch- und Viehwirtschaft dürften anhalten, während der Ackerbau vor allem in Nordamerika aufgrund von hohen Lagerbeständen und guten Ernten noch Zeit zur Erholung beansprucht wird. Vor diesem Hintergrund antizipiert Kuhn Group eine Zunahme bei Umsatz und Betriebsgewinnmarge. Der hohe Auftragsbestand bei Kehrfahrzeugen in Europa und Müllfahrzeugen in Australien wird Bucher Municipal im ersten Halbjahr 2018 ein deutliches Umsatzwachstum beschern. Die 2017 erfolgte Konzentration der Kehrfahrzeugproduktion in Europa wird die erwarteten Kosteneinsparungen ermöglichen. Für das Gesamtjahr erwartet die Division daher eine Umsatzsteigerung und verbesserte Betriebsgewinnmarge. Bucher Hydraulics rechnet für das Jahr 2018 mit einer anhaltend erfreulichen Nachfrage und einem weiteren Umsatzwachstum. Die Betriebsgewinnmarge dürfte sich trotz anhaltendem Preisdruck sowie höheren Kosten für die Forschung und Entwicklung auf dem hohen Vorjahresniveau bewegen. Für 2018 zeichnet sich eine fortgesetzt optimistische Marktstimmung in der Glasbehälterindustrie ab. Bucher Emhart Glass startete das laufende Jahr mit einem hohen Auftragsbestand und rechnet mit einer Umsatzsteigerung sowie einer deutlich verbesserten Betriebsgewinnmarge. Umsatz und Betriebsgewinnmarge von Bucher Specials dürften ansteigen, wobei davon auszugehen ist, dass sich die Märkte der einzelnen Geschäftsfelder weiterhin heterogen entwickeln. In Anbetracht des guten Auftragsbestands und des positiven Marktumfelds erwartet der Konzern für das gesamte laufende Jahr eine Steigerung des Umsatzes und des Konzernergebnisses.

Dividende Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung vom 18. April 2018 die Ausschüttung einer Dividende von 6.50 pro Namenaktie. Im Vorjahr betrug die Dividende CHF 5.00. Der Antrag berücksichtigt eine kontinuierliche Dividendenpolitik, das Konzernergebnis 2017 sowie die Aussichten für das laufende Berichtsjahr.

Generalversammlung Am 18. April 2018 um 15.30 Uhr findet die ordentliche Generalversammlung der Bucher Industries AG im Hotel Mövenpick in Regensdorf statt. Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, Philip Mosimann als Präsidenten sowie die bisherigen Mitglieder des Verwaltungsrats und des Vergütungsausschusses wieder zu

wählen und schlägt der Generalversammlung die Wahl von Martin Hirzel in den Verwaltungsrat vor. Weitere Anträge finden sich in der Einladung zur Generalversammlung, die am 16. März 2018 an die Aktionärinnen und Aktionäre verschickt wird. Die am 13. April 2018 im Aktienregister mit Stimmrecht eingetragenen Aktionärinnen und Aktionäre sind an der Generalversammlung stimmberechtigt. Ab dem 14. April 2018 bleibt das Aktienregister für Eintragungen geschlossen. Aktien, die ab dem 20. April 2018 gekauft werden, sind nicht mehr dividendenberechtigt. Die Auszahlung der Dividende erfolgt am 24. April 2018. Der Geschäftsbericht 2017 von Bucher Industries ist ab 6. März 2018 und die Einladung zur Generalversammlung ab 16. März 2018 im Internet unter www.bucherindustries.com abrufbar. In gedruckter Form steht der Geschäftsbericht 2017 ab 6. März 2018 zur Verfügung.

Kontakt

Jacques Sanche, CEO

Manuela Suter, CFO

Telefon +41 43 815 80 40

E-Mail: media@bucherindustries.com

www.bucherindustries.com

Simply great machines

Bucher Industries ist ein weltweit tätiger Technologiekonzern mit führenden Marktstellungen in Spezialgebieten des Maschinen- und Fahrzeugbaus. Die Aktivitätsgebiete umfassen spezialisierte Landmaschinen, Kommunalfahrzeuge, Hydraulikkomponenten, Produktionsanlagen für die Glasbehälterindustrie, für die Wein- und Fruchtsaftherstellung sowie Automatisierungstechnik. Das Unternehmen ist an der Schweizer Börse kotiert (SIX: BUCN). Weitere Informationen finden Sie unter www.bucherindustries.com.